

## Bericht über die aktuellen Geschehnisse

**Wichtig!** Für einen solchen Bericht muss eine Schweigepflichtsentbindung der Personensorgeberechtigten vorliegen.

**Ausnahme:** Im Falle eines Berichtes für das Jugendamt entfällt die Notwendigkeit einer Schweigepflichtsentbindung, wenn es sich um einen laufenden Fall im §8a-Verfahren handelt.

### Aufbau des Berichtes

#### Anlass und Ziel

Anlass beschreiben, Beispiel: Ergänzungen zur Meldung des Verdachtes auf eine Kindeswohlgefährdung vom ...; Zusätzliche Informationen zu dem Antrag auf ein schulärztliches Gutachten vom ...; etc.

Ziel des Berichtes: Mit der Bitte, die familiäre Situation zu überprüfen und ggf. weitere Maßnahmen einzuleiten; mit der Bitte um Kenntnisaufnahme; mit der Bitte um Kontaktaufnahme; mit der Bitte um Terminierung eines gemeinsamen Gesprächs.

#### Angaben zu dem Schüler\*in, Familie des Schülers\*in

Name; Adresse; Klasse; Betreuungssituation; Ansprechpartner Schule; Angaben zu weiteren Familienangehörigen; bisheriger Schulverlauf von ... bis (Benennung von Grundschule/n, weiterführenden Schule/n)

#### Sachverhalt (siehe auch Indikatorenliste)

- a) Aktueller Anlass
- b) Kind/Jugendlicher  
Gesundheit; emotionale Entwicklung und Verhaltensentwicklung; familiäre und soziale Beziehung; soziale Kompetenzen; Bildung; Identität; Selbstsorgefähigkeit; Angaben zum Schulbesuch; Stellung innerhalb der Klasse
- c) Elterliches Erziehungsverhalten  
Grundversorgung; Sicherheit; emotionale Wärme; Anregung; Erziehungsverhalten; Stabilität, Zusammenarbeit Schule – Familie
- d) Familie und Umfeld-Faktoren  
Familiengeschichte und Funktionsweise; weitere Familie; Unterkunft; Arbeit; Einkommen; soziale Integration der Familie; Ressourcen
- e) Hilfeverlauf; Was wurde von Seiten der Schule/OGS unternommen

### Sozialpädagogische Einschätzung

- a) Kind/Jugendlicher  
drohende Schädigung, welche Art und Weise
- b) Eltern  
Erziehungskompetenzen; Umfeld-Bedingungen
- c) Hilfen  
Unterstützungsmöglichkeiten der Schule/OGS; Erfolgsaussichten, was kann maximal geleistet werden

### Allgemeine Hinweise

- Fakten und Bewertungen müssen klar voneinander getrennt werden.
- Konkrete Beschreibung der Tatsachen:  
Beispiel falsch: „Der zehnjährige Linus kommt in der Klassengemeinschaft nicht zurecht.“ – So eine Aussage ist nicht konkret genug und damit wenig aussagekräftig.  
Beispiel richtig: „Der zehnjährige Linus hat große Schwierigkeiten, sich in die Klassengemeinschaft einzufügen. Es ist ihm in den letzten beiden Schuljahren nicht gelungen, Freundschaften aufzubauen, vielmehr ist er seit zwei Monaten fast wöchentlich an körperlichen Auseinandersetzungen beteiligt, die meist von ihm ausgehen und zuletzt auch mit ernststen Verletzungen (Platzwunde am Kopf, die behandelt werden musste) einhergingen.“
- Vorsichtig mit Empfehlungen durch Dritte, dieses sollten allgemein gefasst werden. Bitte keine konkreten Hilfen benennen, wie z.B. Sozialpädagogische Familienhilfe.  
Möglich wäre: Empfehlung für die Einleitung einer Jugendhilfemaßnahme gem. dem SGB VIII; oder mit der Bitte um Einleitung der weiteren Schritte (z.B. Anruf des Familiengerichtes).